

Vorlage-Nr.: **3038-2015/DaDi**

Aktenzeichen: 290-023

Fachbereich: Fraktion der FDP  
Schultze, Horst

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Kürzung von Lehrerstellen - Anfrage FDP**

### Anfrage der Fraktion der FDP:

Vorbemerkung:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg investiert in seine Schulen bis 2018 mehr als 400 Millionen Euro, unter Anderem, um auch neue Räumlichkeiten gemäß der Schulbauleitlinien zu schaffen. Die Hessische Landesregierung plant für das Schuljahr 2015/2016 eine Kürzung von ca. 140 Lehrerstellen an Grundschulen und ca. 160 Lehrerstellen an Gymnasialen Oberstufen. Wie schätzt der KA die Auswirkungen auf die räumliche Situation ein

1. an Grundschulen?

*Die Veränderung in der Stundenzuweisung je Grundschulklasse greift nur bei kleineren Grundschulklassen und hat keinen Einfluss auf die zu bildende Klassenzahl und somit auch nicht auf den Raumbedarf*

2. an Gymnasialen Oberstufen?

Eine Kürzung der Lehrerstellen wird zu einer Reduzierung der Kursangebote führen müssen. Möglicherweise wird dann das vom Landkreis geschaffene Raumangebot in der geplanten und teilweise schon realisierten Größenordnung nicht mehr benötigt.

*Die Veränderung im Schülerfaktor der gymnasialen Oberstufe (GOS) und des beruflichen Gymnasiums (BGYM) und somit der Zuweisung von Stunden an die Schulen hat nicht zwangsläufig einen Einfluss auf die Gesamtzahl von Kursen/Klassen in der Einführungsphase bzw. die Anzahl an Grund- und Leistungskursen in der Qualifizierungsphase. Die jährlich schwankende Schülerinnen- und Schülerzahl in der GOS/dem BGYM bringt meist größere Änderungen in der Gesamtzahl an Kursen mit sich, als evtl. mögliche Auswirkungen auf die Gesamtkurszahl durch die aktuelle Reduzierung in der Zuweisung.*

3. Plant der KA, das Raumprogramm an den Schulen unter diesen Voraussetzungen entsprechend anzupassen?

*Nein. Selbst wenn dauerhaft vereinzelt ein Raum im Bedarf wegfallen würde, sehen wir durch die Tendenz einer Steigerung der Gesamtschülerzahl (s. Zuwanderung) eher zusätzlichen Raumbedarf als weniger Raumbedarf.*